

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 04 / 2009

03. April 2009

31. Jahrgang



Frohe Ostern

*wünscht die Gemeinde Großhabersdorf
allen kleinen und großen Kindern
und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.*

Nach einem langen und ziemlich kalten Winter stellt sich nun mit aller Macht der Frühling ein. Man hat den Eindruck, dass die Natur nur darauf gewartet hat, dass auch die steigenden Temperaturen den Frühling erahnen lassen. Damit beginnt für viele Gartenbesitzer und für die Landwirtschaft die Arbeit in Garten, Feld und Flur. Für viele Berufstätige bieten die Osterfeiertage eine gute Gelegenheit, einige Tage Urlaub zu machen und denjenigen, die zu Hause bleiben bei hoffentlich schönem Wetter einige freie Tage mit der Familie zu verbringen.

In Großhabersdorf und in den Ortsteilen werden die Brunnen wieder liebevoll geschmückt. Ich danke den Landfrauen und den Ortsvereinen für die umfangreichen Vorbereitungen, die jedes Jahr zu leisten sind. Mittlerweile sind die geschmückten Osterbrunnen auch bei uns zu einer touristischen Attraktion geworden und sie ziehen viele Menschen an. Bitte achten auch Sie darauf, dass diese kleinen Kunstwerke nicht mutwillig zerstört werden, wie es in der Vergangenheit schon geschehen ist, denn es steckt viel Arbeit und Mühe dahinter, dass die lebenspendenden Brunnen in vollem Osterschmuck erstrahlen können.

Am 10. April findet auch heuer wieder das Singen der Kinder vor dem Osterbrunnen am Rathausplatz statt. Die Kinder des Kindergartens „Tulipan“ werden uns um 14.00 Uhr musikalisch auf den Frühling einstimmen. Ich lade Sie alle ganz herzlich dazu ein.

Für die bevorstehenden Festtage darf ich Ihnen allen im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und natürlich auch ganz persönlich ein schönes und frohes Osterfest wünschen.



**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **08. Mai 2009**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **24. April 2009**.



Einladung der Gemeinde Aix-sur-Vienne zur Ostention

Die Ostention ist ein traditionelles Fest unserer Stadt. Bei dieser Gelegenheit können unsere Freunde aus Großhabersdorf und Swieciechowa einen Teil unserer Heimatkultur entdecken. In diesem Jahr begrüßen wir ebenfalls Vertreter der Stadt Malinska, die sich auf der Insel Krk in Kroatien befindet.

Dieses Treffen wird unsere Verbindungen, die schon intensiv sind, noch verstärken. In dem Jahr, in dem die Europawahl stattfindet, wird dieses Treffen dazu beitragen, uns als Bürger Europas zu fühlen.

Die Debatten, an denen jeder teilnehmen kann, beschäftigen sich mit dem Aufbau des Europas der Menschen. Seit 1957 und der beiden Verträge von Rom hat sich dieser Aufbau, abgesehen von der Ölkrise im Jahr 1973, in einem konstanten Wirtschaftswachstum für alle Mitgliedsländer der EU befunden. Zum ersten Mal befinden sich nun alle Länder in einer Rezession. Was ändert sich nun in unserem Alltag und in unseren Zukunftsperspektiven und in denen der EU? Wird der Vertrag von Lissabon nochmals in Frage gestellt? Wünscht sich der europäische Bürger andere Prioritäten? Wie kann man verhindern, dass wir zu rein nationalen Interessen zurückkehren?



Diese und andere Fragen werden bei unserer europäischen Versammlung erörtert werden. Aber natürlich kommt der freundschaftliche und gemütliche Teil auch nicht zu kurz. Dieses Treffen wird durch die Europäische Union finanziell unterstützt mit dem Programm "Europa der Bürger".

Daniel Nouaille
1. Bürgermeister

Ostention in Aix-sur-Vienne

Die Gemeinde Aix-sur-Vienne hat die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, aus Anlass der Ostention vom

21. bis 25. Mai 2009

nach Aix-sur-Vienne zu kommen. Es ist vorgesehen, dass der Bus nach Aix-sur-Vienne bereits am Donnerstag, dem 21.05.2008, gegen 7.00 Uhr in der Frühe, abfährt. Interessierte Bürger können sich im Rathaus Großhabersdorf, bei Herrn Seischab, Tel. 99839-18, E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de, zur Fahrt anmelden. Berücksichtigt werden die Teilnehmer in der Reihe der Anmeldung.

Zu dem Fest wird auch eine polnische Gruppe (ca. 50 Personen) erwartet. Die polnische Delegation möchte sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt in Großhabersdorf übernachten. Wenn Sie eine Möglichkeit zur Unterbringung eines Gastes haben, dürfen wir Sie bitten, ebenfalls mit Herrn Seischab Kontakt aufzunehmen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Volksschule Großhabersdorf - weitere Entwicklung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bei einem Informationsabend mit den Eltern der jetzigen Viertklässler wurden die Anwesenden von unserer Rektorin Frau Oswald-Jung und von mir über die Möglichkeiten für die künftige fünfte Klasse und die weitere Entwicklung unserer Hauptschule informiert.

Demnach konnte mit dem staatlichen Schulamt im Landratsamt Fürth und den Vertretern der Hauptschule Roßtal, Rektorin Frau Schwarm und Bürgermeister Völkl, eine Vereinbarung getroffen werden, die den betroffenen Gemeinden, den Eltern und Kindern alle denkbaren Optionen offen hält.

Wie Sie sicher wissen, hatten sich die Eltern der jetzigen fünften Klasse im vergangenen Jahr nach ausgiebiger und umfangreicher Information für den Standort Roßtal entschieden. Der Gemeinderat hat diesen Entschluss bestätigt und damit auch eine längerfristig angelegte Zusammenarbeit mit der Hauptschule Roßtal verbunden. Derzeit werden in Großhabersdorf Schülerinnen und Schüler in der sechsten, der achten und neunten Klasse unterrichtet. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird die jetzige sechste Klasse durch den Übertritt in weiterführende Schulen unter die erforderliche Zahl von 15 Schüler/innen fallen und damit auch an den Standort Roßtal wechseln. Somit ergibt sich die Situation, dass im Schuljahr 2009/10 von den vorhandenen Hauptschulklassen nur noch die neunte Klasse in Großhabersdorf verbleibt und auch hier ihren Abschluss machen kann.

Wir konnten in den o. g. Verhandlungen erreichen, dass es den Eltern und Kindern freigestellt wurde, welche Schule die kommenden Fünftklässler/innen besuchen möchten. Nach ausführlicher Information und reger Diskussion haben sich die Eltern dafür entschieden, ihre Kinder zunächst in Großhabersdorf zu belassen. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass es vermutlich nur zwischen sechzehn und zwanzig Schüler/innen sein werden, also eine sehr kleine Klasse. Die Kinder brauchen nicht mit dem Bus fahren und müssen somit nicht so früh aus dem Haus. Andererseits kann vom Klassenlehrer, Herrn Hess, der größte Teil der Unterrichtsstunden abgedeckt werden. Dabei gibt es für das Schuljahr 2010/11 noch die Option, auch in der sechsten Jahrgangsstufe noch in Großhabersdorf zu bleiben oder, wenn gewünscht, mit dem Klassenlehrer im Klassenverbund nach Roßtal zu wechseln. Diese Entscheidung muss aber erst zu gegebener Zeit, also im Frühjahr 2010 getroffen werden. Die Verwaltung unserer Hauptschule, nicht der Grundschule, wird aber in jedem Fall ab 2010/11 von der Hauptschule Roßtal übernommen.

Ich denke, unter den gegebenen Umständen und in Anbetracht der Entwicklung der Schülerzahlen konnte für unsere Kinder eine gute Lösung gefunden werden. Ich danke allen beteiligten sehr herzlich für Ihre Unterstützung und die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Vorbereitungen zur Europawahl 2009

Am Sonntag, den 07. Juni 2009, findet wieder die Europawahl statt.

Damit die Wahlen zügig durchgeführt werden können, ist vorgesehen, dass für das Gemeindegebiet Großhabersdorf drei normale Stimmbezirke und ein Briefwahlbezirk eingerichtet werden. Zur Besetzung der Stimmbezirke sind daher ca. 30 Wahlhelfer erforderlich.

Interessierte Bürger, die als Wahlhelfer tätig werden wollen, können sich daher im Rathaus Großhabersdorf, bei Frau Schwarz (Tel.: 99 839 – 11; E-Mail: schwarz@grosshabersdorf.de) oder Herrn Seischab (Tel.: 99 839 – 18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de), melden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Umgestaltung unseres Freibades in ein Naturbad

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

sicher haben Sie in den Medien die Berichterstattung über die Diskussion um unser Freibad verfolgt. Dabei ging es meist um die grundsätzliche Frage, ob die Reinigung des Badewassers künftig wie bisher auf konventionelle, oder auf biologische Weise erfolgen soll. Es hat sich dabei relativ schnell herausgestellt, dass die „technische Variante“, also ein mit Chlorgas gereinigtes Wasser, sehr viel höhere Investitionen verursacht als die „biologische Aufbereitung“. Eine nutzbare Beckengröße von ca. 1500 m² wie bisher könnte leicht das Mehrfache der jetzt beschlossenen Variante kosten. Dazu kommt, dass auch der Unterhalt der umfangreichen Technik, bei der konventionellen Version, erhebliche Kosten verursacht. Da von

vielen Nutzern auch in Zukunft ein großes Becken gewünscht wurde, kam daher nur die „Naturbad-Variante“ in Betracht.

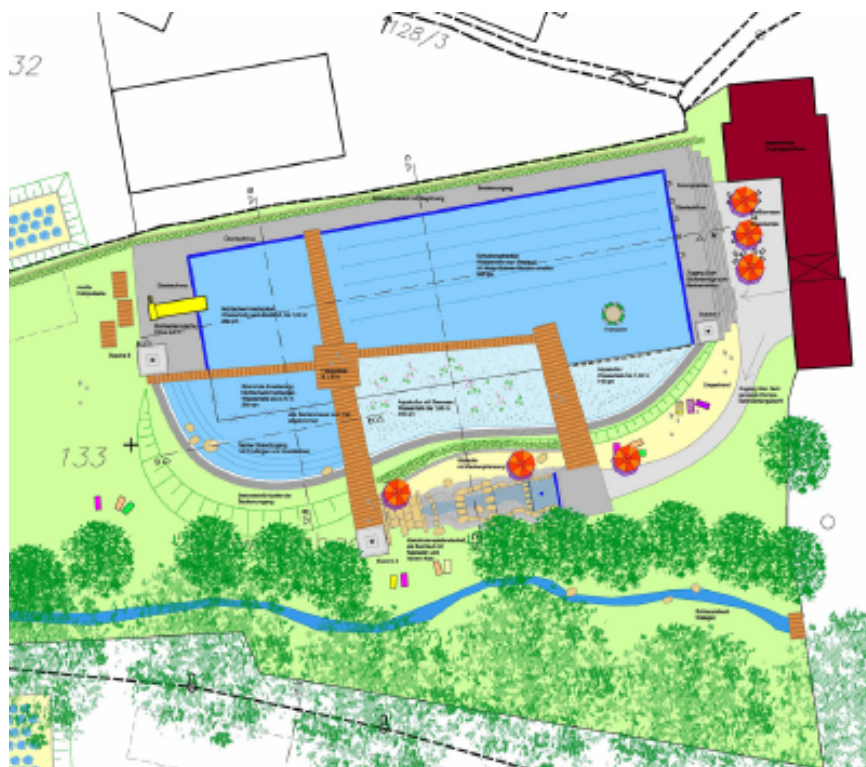
Die jetzige Planung sieht vor, dass bei einer Beckengröße von 1580 m² die Länge des Schwimmerbeckens vollständig erhalten bleibt und das Nichtschwimmerbecken mit einem „Strandbereich“ vergrößert wird. Für die Kleinsten soll es einen Bachlauf mit fließendem Wasser und natürlich ein Planschbecken geben. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung im März entschieden insgesamt ca. 1,05 Mio. Euro für den Umbau zu einem Naturbad aufzuwenden.

Damit wird eine Struktur in Großhabersdorf gesichert, die

vergleichbare Gemeinden nicht oder nicht mehr vorweisen können. Zudem erhält das Großhabersdorfer Freibad mit dem Umbau in ein Naturbad ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber den umliegenden Bädern. Die Verwaltung wird jetzt die Details mit dem Planer und den Fachbehörden klären, so dass der Umbau termingerecht im September beginnen kann.

Zu Beginn der Badesaison werden wir die vorliegende Planung im Freibad, aushängen damit sich alle Badegäste einen Eindruck von den geplanten Umbaumaßnahmen machen können. Mit diesem Umbau kann unser Freibad langfristig gesichert werden und im Zuge der Umgestaltung der „Kuhr's Wiese“ die derzeit in vollem Gange ist, wird ein schnell erreichbares, kleines und attraktives Naherholungsgebiet für Großhabersdorf entstehen.

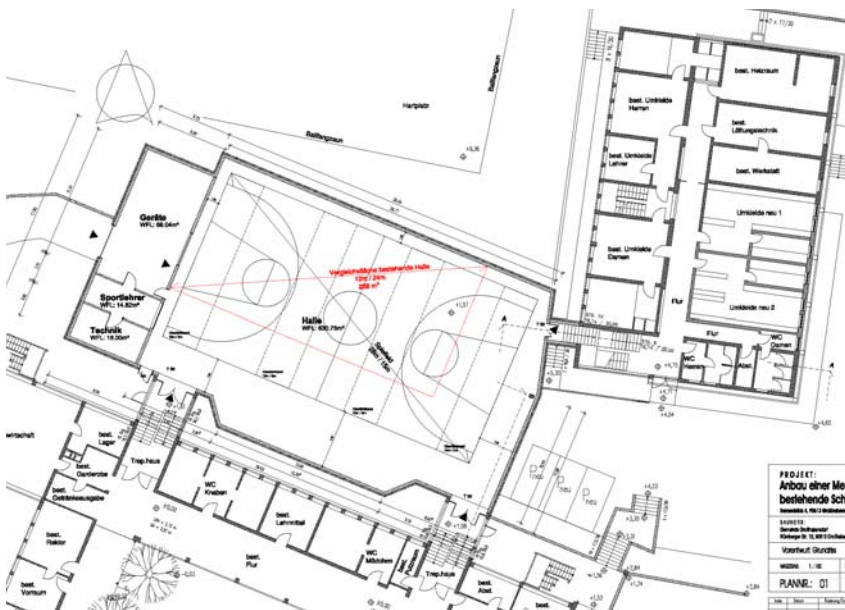
Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister



Information und Sachstand zum Thema „Turnhallenneubau“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Jahren konnten Sie immer wieder die neueste Entwicklung zum Thema Sporthallenbau verfolgen. Besonders in den vergangenen Monaten haben sich der Gemeinderat und die Verwaltung bemüht, durch sachliche und fundierte Information und Diskussion die Grundlage für einen positiven Beschluss der verantwortlichen Gremien zu schaffen. In seiner Sitzung am 30. Oktober 2008 hat der Gemeinderat mit 9 : 7 Stimmen den Beschluss gefasst, 70 Prozent der geschätzten Baukosten in Höhe von 1,7 Mio. Euro, also rund 1.2 Mio. Euro, zu tragen. Die verbleibenden 30 Prozent sollten zu zwei Dritteln als Zuschuss des Bay. Landessportverbandes und zu einem Drittel durch Eigenmittel des Sportvereines Großhabersdorf getragen werden. Diese 10 Prozent Eigenleistung durch den SVG sind durch den BLSV zwingend vorgeschrieben und bei jeder Variante durch den Bauherrn, in diesem Fall den SVG, zu tragen. Eine Finanzierung dieser „Eigenmittel“ durch die Gemeinde Großhabersdorf wäre Subventionsbetrug und die Verwaltung müsste einen derartigen Beschluss beanstanden.



In seiner Jahreshauptversammlung hat nun die Mehrheit der anwesenden Mitglieder abgelehnt, diesen Hallenneubau in der vorgelegten und vom Gemeinderat beschlossenen Variante weiter zu verfolgen. Vorstand und Mitglieder sahen keine Möglichkeit, die Belastungen für Zins und Tilgung langfristig zu übernehmen. Die von einigen geforderte Zweifachhalle, die unter anderem für Hallenturniere erforderlich wäre, erscheint vor diesem Hintergrund vollkommen illusorisch. Es stellt sich die Frage, wie will der Sportverein die geforderten 10 Prozent von mindestens 3,0 Millionen Euro für eine größere Halle tragen, wenn schon zehn Prozent von 1,7 Mio. Euro undenkbar und nicht zu schultern sind. Über die Unterhaltskosten, die eine Zweifachturnhalle am Sportgelände mit sich bringt und wer diese übernehmen soll, wurden sich vermutlich keine weiteren Gedanken gemacht. In keiner Weise durchdacht hat man auch die Auslastung dieser „großen Lösung“ in den Sommermonaten. Wer soll diese Halle nutzen? Tischtennis-, Karate- und Gymnastikabteilung haben dann Platz genug in der alten Turnhalle. Steht die Halle am Sportgelände dann den ganzen Sommer über leer?

Alle diese Fragen hat der Gemeinderat und die Verwaltung hinreichend erörtert und ist zu dem o.g. Beschluss gekommen. Nicht unüberlegt oder schlecht informiert, nein, verantwortlich und in Kenntnis der Tragweite eines derartigen Beschlusses wurde diese Entscheidung gefällt. Es ist schwer vorstellbar, wie nun die allseits bekannten und unbefriedigenden Trainingskapazitäten an die stetig wachsenden Anforderungen angepasst werden sollen.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen denen bedanken, die konstruktiv und mit erheblichem zeitlichen Aufwand die gestellten Aufgaben erledigt haben.

Mein besonderer Dank gilt dabei Herrn Gerald Jordan und Herrn Alfred Ammon, die ihr Fachwissen und ihren Sachverstand uneigennützig in den Dienst der Sache gestellt haben. Auch bei der Verwaltung und hier besonders bei Frau Rohr für das Bauamt, Herrn Herold für die Kämmerei und Herrn Seischab für die Geschäftsleitung bedanke ich mich für die fundierte und engagierte Arbeit. Es ist schade, dass die fast sieben Jahre dauernde Vorbereitung, die mit einem guten und wohl durchdachten Konzept abgeschlossen werden konnte, mit dem Beschluss des Sportvereines vom Tisch gewischt wurde.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 12. März 2009

Feldgeschworene – Verpflichtung des neu gewählten Mitglieds Wolfgang Keller

1. Bürgermeister, Friedrich Biegel, vereidigt Herrn Wolfgang Keller, Hans-Enßner-Str. 3, 90613 Großhabersdorf, als neuen Feldgeschworenen für die Gemarkung Unterschlaubach. Die Feldgeschworenen für die Gemarkung Unterschlaubach haben Herrn Keller einstimmig als Feldgeschworenen vorgeschlagen.



Straßenbeleuchtung – Festlegung der Lampentypen in Wohnstraßen

In den Wohnstraßen des Gemeindegebiets Großhabersdorf werden zukünftig dekorative Leuchten ohne Ausleger (z. B. Pilzleuchten) eingebaut. Die Farbauswahl hat in einem „gräulichen“ Farbton zu erfolgen. Die Leuchten sind mit „Gelblicht“ auszustatten.

Freibadsanierung – Festlegung der Sanierungsvariante

Die Sanierung des Freibades Großhabersdorf hat nach der von der Wasserwerkstatt Bamberg vorgeschlagenen Planungsvariante 1 zu erfolgen. Die Öffnung des verrohrten Schlaubaches soll im Bereich der Liegewiese nicht erfolgen.

Sportstätten – Antrag auf Errichtung einer Skaterbahn

Der Gemeinderat wird vom Antrag der SPD-Fraktion und der jugendpolitischen Sprecherin, Katharina Müller, zur Einrichtung eines Skaterparks in Großhabersdorf informiert. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gespräch zwischen dem Interessenkreis für den Skaterpark, den Antragstellern und der Gemeindeverwaltung zu führen.

Konjunkturpaket II – Festlegung der Bewerbungsanträge

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Umsetzung des Konjunkturpakets II folgende Maßnahmen anzumelden:

- a) energetische Sanierung der Schule für folgende Bereiche
 - Komplettsanierung Zwischentrakt
 - Komplettsanierung Treppenhäuser
 - Fassadendämmung Hauptgebäude
 - Auswechslung der Heizungspumpen
 - Auswechslung der Beleuchtung
- b) energetische Sanierung der Schulturnhalle
 - Dämmung des Flachdachs
 - Auswechslung der restlichen Fenster
 - Fassadendämmung
- c) energetische Sanierung des Rathauses
 - Fassadendämmung im Erdgeschoß und Obergeschoß
 - Auswechslung der Fenster

Stromversorgung – Verlängerung des Vertrags bezüglich der Vertriebsunterstützung

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Bayerische Gemeindetag mit der N-ERGIE einen neuen Rahmenvertrag zur Vertriebsunterstützung durch die Kommunen abgeschlossen hat.

Der Gemeinderat stimmt der Beitrittsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung für die Vertriebsunterstützung zu. Die Beitrittsvereinbarung tritt am 01.01.2009 in Kraft und gilt bis 31.12.2011.

Zweite Seniorensprechstunde am 12. März 2009

Anwesend waren: Bürgermeister Friedrich Biegel, Hans Stegmann, Walter Schneider, Reinhold Günther. Beginn: 14^{oo} Uhr und Ende 15^{oo} Uhr.

Frau Irma Kohler war mit nachfolgenden Anliegen bei uns:

Am Kirchberg zwischen Anfang des Weges und der Treppe können sich ältere Menschen bei Regen Schnee und Eis wegen der gewölbten Fahrbahn und der glatten Kopfsteinpflaster nur mit großen Ängsten bewegen. Es wäre hier angebracht vom Beginn des Weges bis zum Beginn der Treppe ein Geländer anzubringen.

Des Weiteren steht eine Metallhülse über die Wegoberkante, so dass hier eine Stolperschwelle vorhanden ist. Das Dorflicht geht um 24^{oo} Uhr aus. Für Senioren, welche nach 24^{oo} Uhr nach Hause gehen ist es ohne Licht schwer den richtigen Weg zu finden. Hierzu erklärte Bürgermeister Biegel, dass diese Maßnahme aus dem Energiespardgedanken und aus Kostengründen heraus, so von der Gemeinde beschlossen wurde. Eine punktuelle Beleuchtung ist aus technischen Gründen nicht möglich. Die Gemeinde wird jedoch prüfen, ob bei der Neuinstallation von gelben Sparlampen eine Kostenersparnis sichtbar wird, sodass es durchaus eine Überlegung geben kann, die Zeit der Beleuchtung zu verlängern. In der Cadolzbürgerstraße, Einmündung Rosenstraße sind die Gehsteigverhältnisse sehr schlecht. Auf der rechten Fahrbahnseite bergauf ist zum Teil kein Gehweg vorhanden. Auf der linken Seite ist ebenfalls kein Gehweg. Die Böschung vom Fahrbahnrand zum dahinter liegenden Grundstück ist in Eigentum der Gemeinde Großhabersdorf. Könnte man an dieser Stelle nicht einen Gehweg herstellen?

Versammlung des Seniorenbeirates: Beginn 15^{oo} Uhr und Ende 17^{oo} Uhr. Anwesend: Bürgermeister Friedrich Biegel, Walter Schneider, Reinhold Günther, Hans Stegmann.

Besprochen wurden die vorgenannten Anregungen. Wegen der knappen Zeit wurde der für den Tag vorgesehene Punkt, Ausarbeitung eines Fragebogens an die Großhabersdorfer Senioren, auf das nächste Treffen verlegt. Wie kann man Senioren/innen, welche nicht mehr gut bei Fuß sind, beim Einkauf helfen, oder sonstige Hilfestellungen geben? Im Gespräch wurde festgestellt, dass der Verein Zammhelfn e.V. bereits ähnliches betreibt. Wir haben festgelegt, dass Herr Schneider mit Frau Ulsenheimer ein Gespräch führt um näheres über den Verein zu erfahren und unsere Gedanken vorträgt wie man das noch mehr ausbauen kann.

Der Seniorenbeiratssprecher Walter Schneider.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am 30. April 2009, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am 30. April 2009 findet von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, eine Seniorenbesprechung statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratssprecher Walter Schneider

Bücherei-News

Bald sind Osterferien. Ich wünsche allen Schulkindern erholsame Ferien! Wer Lektüre braucht, die Bücherei ist in der ersten Ferienwoche geöffnet. **Am Ostermontag ist geschlossen, ebenso am Donnerstag, den 16.04.2009.**

Wieder sind viele Spenden eingetroffen. Kochbücher, Krimis und Romane hat uns Frau Ammon gestiftet, Frau Helm brachte viele Neuerscheinungen, u.a. Bücher von Joy Fielding und Barbara Wood. Neue Krimis gibt es auch von Frau Formanek, schwedische Krimis (von Inger Frimansson, Asa Larsson u.a.) hat Frau Buckel gestiftet. Auch die „Chemie des Todes“ von Simon Beckett ist dabei. Frau Buckel stellt der Bücherei außerdem regelmäßig die Zeitschrift „Brigitte“ zur Verfügung. Für lesefreudige Kids hat Isabel Scheeler ihr Regal gestöbert und uns Gänsehaut-Schocker, Thomas-Brezina-Bücher sowie Zauberer- und Hexenhandbücher vorbeigebracht. Allen Bücherspendern herzlichen Dank!!!

Ich werde im April nochmals neue Titel für die Bücherei bestellen. Bitte Bescheid geben, wenn noch (Sonder-)Wünsche bestehen.

Nun wünsche ich allen Leserinnen und Lesern erholsame Osterfeiertage und viele bunte Eier vielleicht legt der Osterhase ja auch mal ein paar Bücher ins Osternest!

**Herzlichst,
Monica Fisch**

Abfuhrtermine

Restmüll

Freitag, ungerade KW
statt Fr. 10.04. am Di. 14.04.

Biomüll

Freitag, jede KW
statt Fr. 10.04. am Di. 14.04. – statt Fr. 17.04. am Mo. 20.04.
statt Fr. 01.05. am Mo. 04.05.

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,
Ziegelhütte

am Dienstag, 21.04.2009

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Mittwoch, 22.04.2009

Problemmüllsammlung aus Haushalten

Annahme der Problemfälle in Großhabersdorf am Mehrzweckgebäude, am Dienstag **21. April 2009** von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Information des LAURENTIUS-GYMNASIUMS

Sprachliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium Tel. 09874/8-6415, Fax: 09874/8-6841 - E-Mail: Sekretariat.Gymnasium@DiakonieNeuendettelsau.de, Homepage: www.laurentius-gymnasium.de

Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe vom 20. bis 24. April 2009, 9-17 Uhr, am Freitag 9-14 Uhr.

Für die Anmeldung sind „Zwischeninformation zum Leistungsstand“ und die Geburtsurkunde (jeweils in Kopie) erforderlich. Das Übertrittszeugnis muss bis 11.05.2009, 13.00 Uhr nachgereicht werden.

Wir führen folgende Ausbildungsrichtungen: Neusprachliches Gymnasium (E, L, F), Sozialwissenschaftliches Gymnasium (E, F oder E, L)

Michael Otte, OstD, Schulleiter

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Nathalie Erya Höng 28.01.2009
Finn Alexander Lang 13.02.2009

Sterbefälle in Großhabersdorf

Margarete Lerner 03.02.2009
Maria Schachner 10.02.2009
Marie Augustin 21.02.2009
Leonhard Müller 02.03.2009
Marianne Dürbeck 05.03.2009

Trauungen in Großhabersdorf

Marion Scheiderer und Jürgen Probst 06.03.2009

Zur Goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Dorothea und Georg Ruff 30.04.2009
Anna und Oskar Egerer 08.05.2009

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Rudolf Schmidt	04.04.2009	80 Jahre
Alfred Weiß	05.04.2009	75 Jahre
Johann Hager	11.04.2009	91 Jahre
Erwin Fröhlich	20.04.2009	75 Jahre
Mathias Hagen	30.04.2009	85 Jahre
Johann Weber	06.05.2009	75 Jahre

Informationen aus der Wasserversorgung

Nitratgehalt

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf
im März 2009

12 mg/l
zulässiger Höchstwert
50 mg/l

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht
das Wasser dem

Härtebereich hart, d.h.
mehr als 14° dH = mehr als 2,5 Millimol
Calciumcarbonat/l

Das Fundamt gibt bekannt:

1 Fahrrad

Notarsprechtag

am 20. April 2009
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf
Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Kleinanzeigen

3-Zi-Whg., im 2 Fam.Wohnhaus
Großhabersdorf, 85 m², 1. OG,
Kü., Bad/WC getr. und Balkon.
400,00 EUR + NK + KT, Garage
30,00 EUR ab 01.06.2009 zu
vermieten. **Tel.: 09105 / 16 73**

5-Zi-Wohnung – Ortsmitte Ghdf.,
ca. 130 m², ab 01.05.2009 zu
vermieten. Miete 580,00 EUR +
NK. **Tel.: 09105 / 99 71 71**

Suche für „Bild am Sonntag“
Austräger für Großhabersdorf.
Guter Verdienst! **Tel.: 0175 / 98
06 898**

Suche Baugrundstück, bevorzugt
Weinbergstraße – Großhabersdorf,
600 – 1.000 m². **Tel.: 09105 / 99
37 16**

EVORA - „Select Parfum-Line“
Parfumkollektion & Kosmetik,
„Markenqualität“. **Tel.: 0151 / 52
51 43 03**

Ich koche meiner Liebsten –
25.04.09 Männer kochen für Ihre
Frauen 15.00 Uhr – ca. 21.30 Uhr;
Kernmühle fit&gesund workshops
www.kernmuehle.de o. **09127 /
57434**

Brotbackseminar – **09.05.2009**
Brot backen in Theorie und Praxis
10.00 Uhr – 14.30 Uhr; Kernmühle
fit&gesund workshops www.kern-
muehle.de o. **09127 / 57434**

Fahrradreparatur, alle Marken,
egal wo gekauft, Zweiradmechi-
kermeister Rainer Grünbaum in
Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Fernsehreparaturen vom
Meisterbetrieb, alle Marken.
Schnell, preiswert und zuverlässig.
Tel.: 09105 / 99 31 65

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk.
Markisen - Rollläden - Fenster -
Haustüren - Vordächer -
Dachfenster + Rollläden -
Terrassendächer - P. Negro **Tel.:**
09105 / 99 78 80

Bester Service und Reparatur
für Ihr Motorrad beim
freundlichen WELLING-Team.
Besonders BMW, aber auch
Japaner, sind herzlich
willkommen! **MOTORRAD-
WELLING, Gewerbering 9,
90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 62 23,
Fax: 09127 / 57 90 15**

Veranstaltungskalender

Freitag, 03. April

Kindergarten "Tulipan", Singen am Osterbrunnen, Hadewartstr., um 14.00 Uhr

Bibertgrundschützen, Osterschießen mit Preisverleihung, Vereinsheim, um 19.00 Uhr

Kärwaburschen Großhabersdorf, Jahreshauptversammlung, Sportheim, um 19.00 Uhr

Samstag, 04. April

Velogruppe, Radbasar, Rathaus, um 08.30 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

KSC, 80er-Party, Turnhalle, ab 20.00 Uhr

Montag, 06. April

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- u. Informationsnachmittag für neue Eltern, Flurstr., von 15.00 bis 16.00 Uhr

MSC, Clubabend, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 08. April

Kath. Kirchengemeinde, Seniorennachmittag, Pfarrheim, um 14.00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Referat „Ernährung bei Diabetes, wissen wir wirklich alles?“, Fr. Dr. med. Wöhl, um 14.30 Uhr

Donnerstag, 09. April

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegelaabend, Wachendorf, um 17.30 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Gründonnerstag - Gottesdienst, Kirche, um 19.30 Uhr

KSC, Schafkopfturnier

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Osterfrühstück mit Kindern u. Nestchen suchen, Flurstr.

Donnerstag, 09.04. – Montag, 13.04.

Skiclub, Kinder-Osterskilager

Freitag, 10. April

Evang. Kirchengemeinde, Karfreitag-Gottesdienst, Kirche, um 09.30 Uhr

Posaunenchor Vincenzenbronn, geistliche Musik zur Passionszeit, St. Laurentiuskirche Vincenzenbronn, 16.00 Uhr

Skiclub, Karfreitagswanderung

Freitag, 10.04. – Sonntag, 12.04.

TSC Windrose e.V., 2. nationale DMV-Inselsternfahrt Rügen-Breege-Juliusruh

Freitag, 10.04. – Montag, 13.04.

MSC, Nat. DMV Sternfahrt Insel Rügen

Samstag, 11. April

Kath. Kirchengemeinde, Osternacht, Kirche, 21.00 Uhr

Sonntag, 12. April

Evang. Kirchengemeinde, Ostersonntag - Festgottesdienst, Kirche, um 09.30 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Osternacht, Kirche, 05.00 Uhr

Skiclub, Eisstock / Osterschießen, Vereinsgelände, 16.00 Uhr

Mittwoch, 15. April

VdK, Seniorennachmittag, Peter's Bistro, um 14.00 Uhr

Skiclub, Beginn Mittwochsradfahren, Vereinsgelände, um 19.00 Uhr

Donnerstag, 16. April

Evang. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 17. April

Fischereiverein, Verwaltungssitzung, Sportheim, 19.00 Uhr

Heimatverein, "franken perlen" Frauenkabarett Live u. in Farbe, Gemeindezentrum, 20.00 Uhr

Samstag, 18. April

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Sonntag, 19. April

Evang. Kirchengemeinde, Konfirmation - Festgottesdienst, Kirche, um 09.30 Uhr

Montag, 20. April

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 23. April

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegelaabend, Wachendorf, um 17.30 Uhr

Freitag, 24. April

Fischereiverein, Mitgliedsversammlung, Sportheim 19.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

MGV "Eintracht", Ehrenabend, Gasthaus Lang 20.00 Uhr

Skiclub, Generalversammlung, Gasthaus Lang

Freitag, 24.04. – Samstag, 25.04.

MSC, Streckenposten Metz Rallye Classic

Samstag, 25. April

Kindergarten "Tulipan", Jahresfest, Hadewartstr., 14.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

**Samstag, 25.04. –
Samstag, 02.05.**

Velogruppe, Trainingswoche in Riccione

Sonntag, 26. April

Evang. Kirchengemeinde, Konfirmation - Festgottesdienst, Kirche, um 09.30 Uhr

Skiclub, Klettersteigübung

Dienstag, 28. April

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Infostunde für neue Eltern, Hadewartstr., 15.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, ökum. Gottesdienst "Woche für das Leben", Kirche, 19.00 Uhr

Donnerstag, 30. April

Seniorenbeirat, Sitzung, Rathaus, um 14.00 Uhr

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 01. Mai

OV Vincenzenbronn, Maikaffee, Bürgerhaus, um 11.30 Uhr

FFW Fernabrünst, Wandertag, Alte Schmiede Fernabrünst, um 09.00 Uhr

**Freitag, 01.05. –
Samstag, 02.05.**

KSC, Ausflug

**Freitag, 01.05. –
Sonntag, 03.05.**

MSC, Int. DMV Sternfahrt St.Vith / Belgien

Bibertgrundschützen, Ausflug Wildschönau / Tirol

Samstag, 02. Mai

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Sonntag, 03. Mai

Fischereiverein, Anfischen, um 06.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Feierl. Erstkommunion, Kirche, um 10.00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Ghdf., Blumenschmuckprämierung 2008, Rangauhaus, um 14.00 Uhr

Montag, 04. Mai

MSC, Clubabend, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- u. Infonachmittag für neue Eltern, Flurstr.

Mittwoch, 06. Mai

Krebsselfhilfegruppe Ghdf., Treffen, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 07. Mai

AWO-Seniorenclub, Gasthaus Breidenstein, um 14.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegelabend, Wachendorf, um 17.30 Uhr

Kneippverein, Vereinssitzung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

Jeden Mittwoch

Velogruppe, Radfahrbeginn für Rennräder, Rathaus, 18.00 Uhr

Jeden Donnerstag

Velogruppe, Radfahrbeg. Trekkingräder, Rathaus, 18.00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velogruppe, Mountainbike-Touren, Rathaus, 09.30 Uhr

Baugrundstücke an der Badstraße



Der Gemeinde stehen in der Badstraße vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 390 und 470 m² zum Verkauf zur Verfügung.

Die Grundstücke grenzen direkt an die Badstraße an und können sofort bebaut werden. Das Restgrundstück wird weiterhin gewerblich genutzt. Eine Bebauung der Grundstücke ist mit Einzelhäusern möglich. Die 2-geschossige Bebauung (Unter- + Erdgeschoss) ist zulässig. Eine moderne Bauweise (Pultdach etc.) kann realisiert werden. Der Preis beträgt 125,00 €/m² inkl. der Erschließungskosten.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Seischab gerne zur Verfügung (Tel. 99839-18).

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Beratung vom Diakonischen Werk

Die Mitarbeiterinnen der staatlich anerkannten Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle des Diakonischen Werkes Fürth sind im Haus der Diakonie , Ottostr. 5/II. Stock in Fürth unter der Tel.-Nr. 0911 / 74 93 353 zu erreichen.

Geöffnet ist die Beratungsstelle

Montag, Mittwoch u. Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Beratungstermine sind **nach vorheriger Vereinbarung** auch am Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und am Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr möglich.